



13. Oktober 2022

Amundi CIO Marktupdate Call

mit Thomas Kruse und Dr. Jürgen Stark

Die in dieser Präsentation geäußerten Ansichten sind jene des Global Investment Committee und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf eine Handelsabsicht im Rahmen irgendeiner Strategie von Amundi zu betrachten.

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Was bewegt die Märkte aktuell?

Aktuelle Themen

- **Konjunktur**
 - **IWF:** Globale Wachstumsprognose für 2023 auf 2,7% gesenkt; für Deutschland wird mit einem Rückgang um -0,3% gerechnet
 - **USA:** Arbeitsmarkt bleibt überraschend stabil, die Arbeitslosenquote sinkt auf 3,5%; ISM Auftragseingänge im produzierenden Gewerbe deutlich rückläufig
 - **Eurozone:** Inflationsdruck hält weiter an: Gesamtinflation steigt auf 10,0%; Gesamt-Einkaufsmanagerindex sinkt auf 20-Monats-Tief von 48,1 Punkten
- **Notenbanken**
 - **BoE:** Anleihenkäufe zur Stabilisierung des Gilt-Marktes
 - **Fed:** Wendepunkt in der Zinspolitik noch nicht erreicht; Märkte erwarten einen weiteren 0,75%-Schritt am 2.11.
 - **EZB:** Nächster 0,75%-Schritt am 27.10.?
- **Politik**
 - Richtungsweisende Treffen und Entscheidungen stehen an: Parteikongress in China, Kongresswahlen in den USA und der G20-Gipfel in Indonesien

Entwicklung seit Monatsbeginn*

Aktien



EuroStoxx 50



S&P 500

Staatsanleihen (Renditen)



Bund



US Treasuries

Unternehmensanl. Global (Spreads)



Inv. Grade



High Yield

Währungen / Rohstoffe



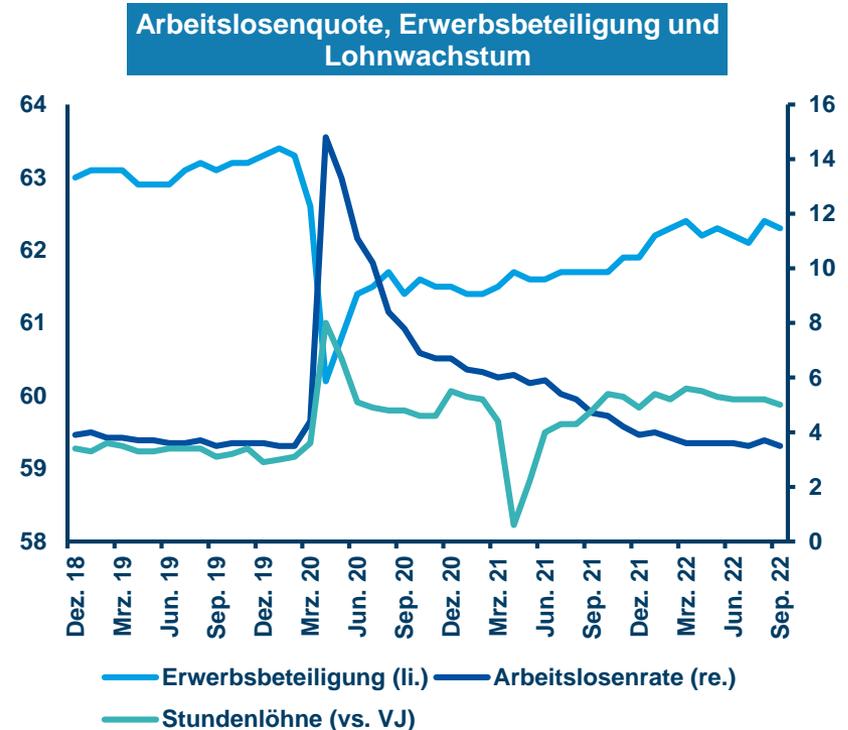
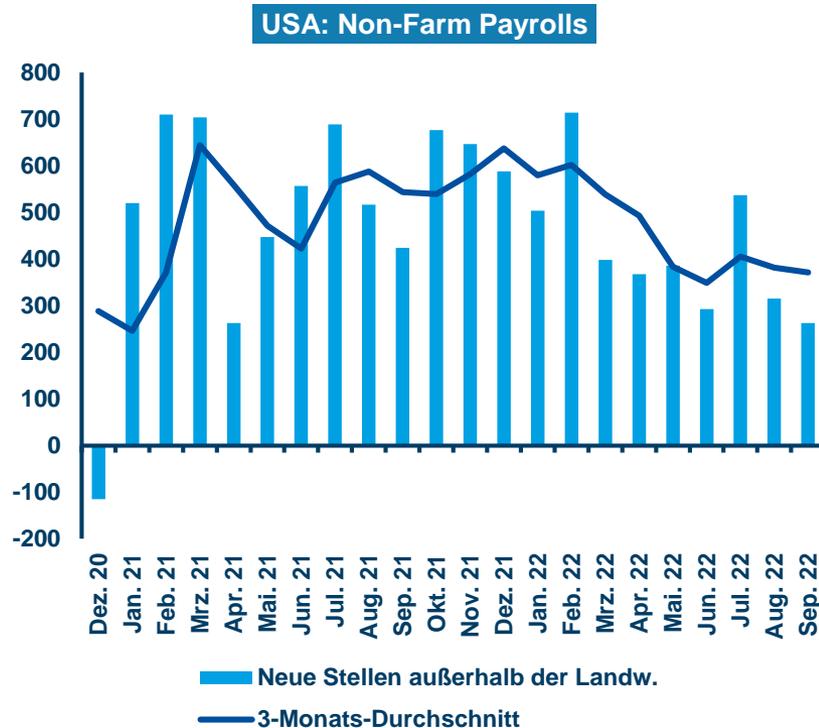
EUR / USD



Öl (WTI)

Quellen: Bloomberg, Amundi. Stand: 11.10.2022. * Entwicklung seit 01.10.2022. Unternehmensanleihen sind dargestellt durch Bloomberg Barclays Global Bond Indizes.

Der US Arbeitsmarkt bleibt robust

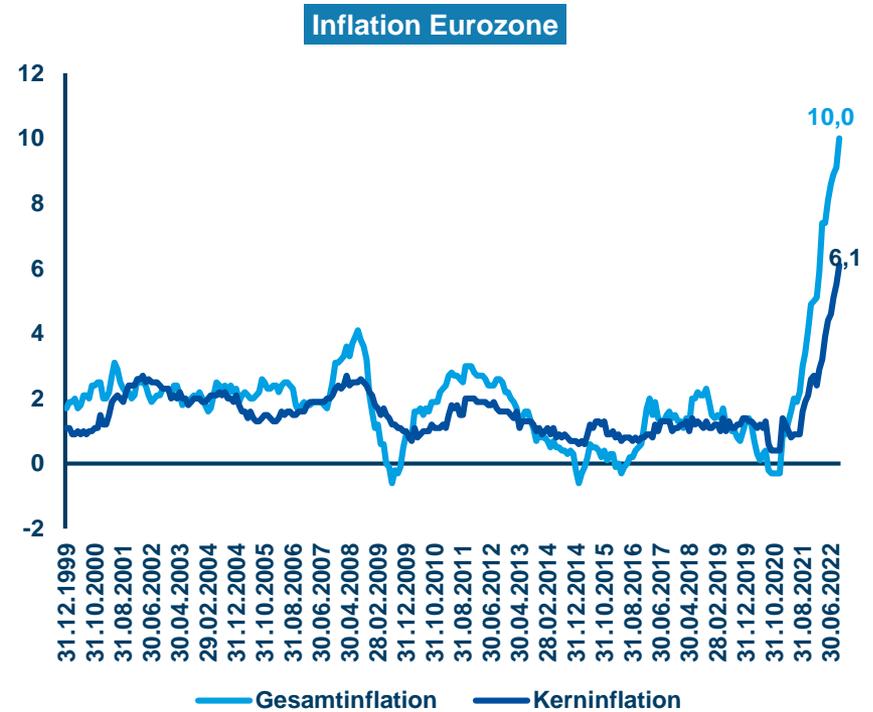
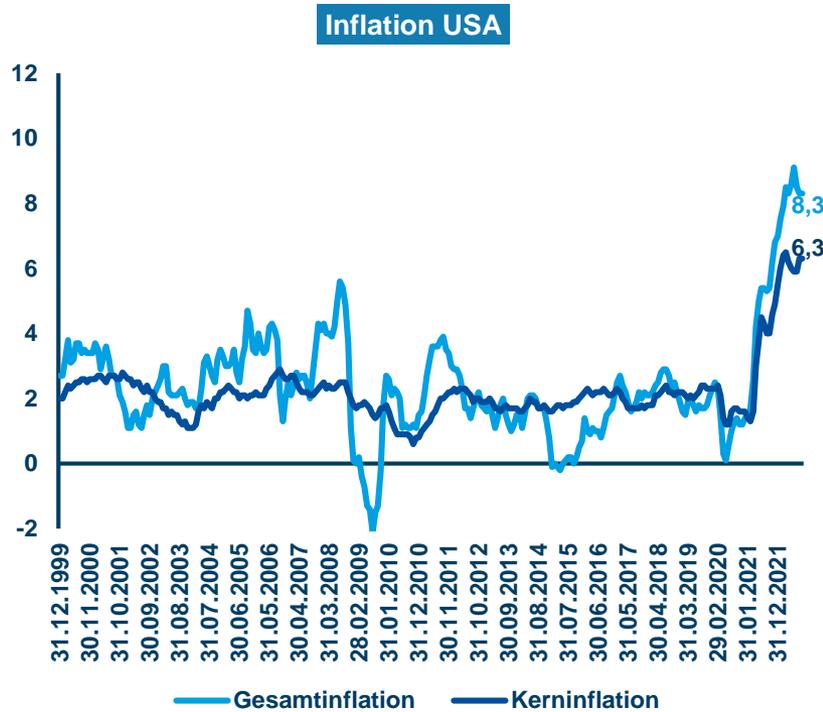


» Der US Arbeitsmarkt bleibt trotz der konjunkturellen Abschwächung stabil. Außerhalb der Landwirtschaft wurden 263 Tsd. neue Stellen geschaffen und die Arbeitslosenquote sank von 3,7% auf 3,5%. Das Wachstum der durchschnittlichen Stundenlöhne lag bei 5,0%. Die Erwerbsbeteiligungsquote sank leicht auf 62,3%. Nachdem noch keine Anzeichen von Schwäche erkennbar sind, bleibt der Federal Reserve Spielraum für weitere Zinserhöhungen zur Eindämmung der Inflation.

Quelle: Bloomberg. Stand: 7. Oktober 2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 7. Oktober 2022.

Inflation: USA deutlich weiter



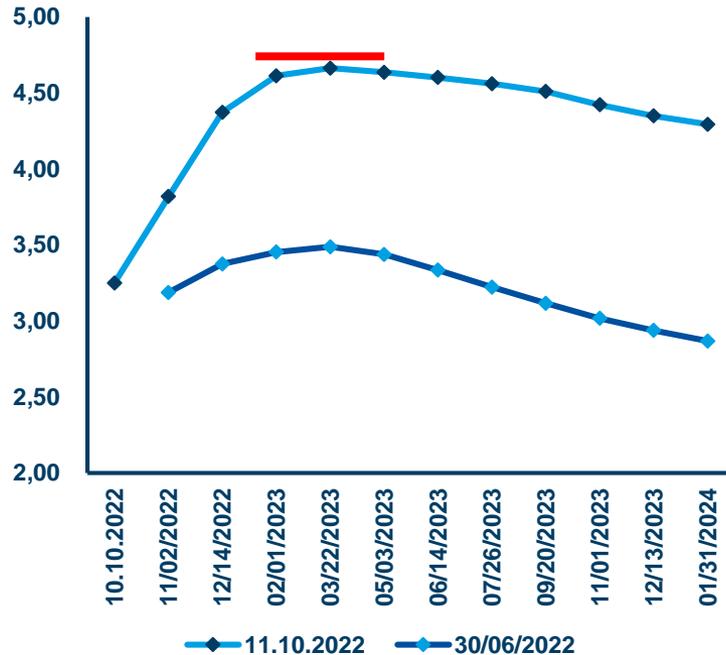
» Während sich in den USA langsam eine leichte Entspannung bei der Gesamtinflation abzeichnet, bleibt die Kerninflation aufgrund steigender Lebensmittelpreise, Mieten und medizinischer Versorgung weiter hoch. In Europa klettern die Gesamt- und Kerninflation weiter auf 10,0% und 6,1%. Hohe Energie-, Gas- und Lebensmittelpreise belasten Haushalte und drücken auf die Konsumstimmung. Auch Unternehmen sind von drastischen Kostensteigerungen belastet: in Deutschland erreichen die Produzentenpreise ein Rekordhoch von 45,8%.

Quelle: Amundi, Bloomberg. Stand: 11.10.2022

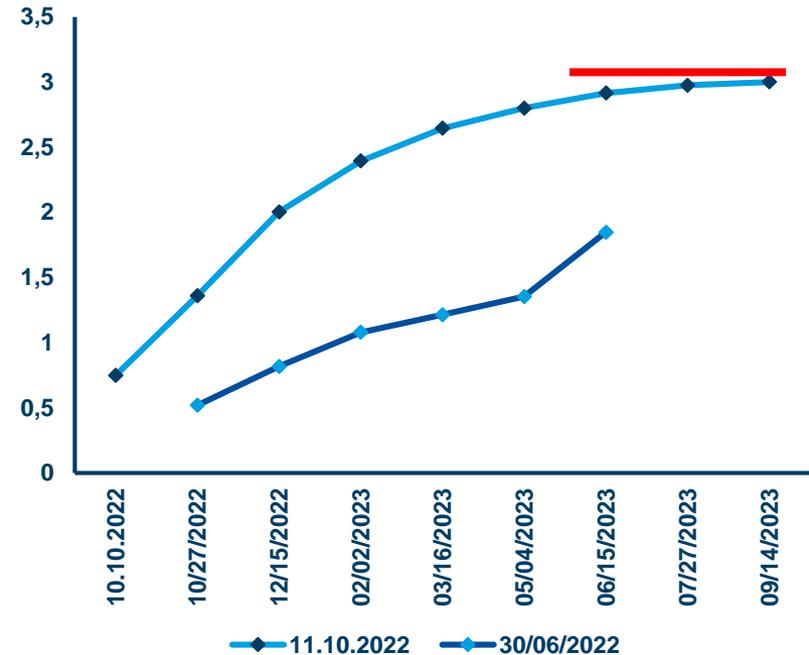
Quelle: Amundi, Bloomberg. Stand: 11.10.2022.

Notenbanken: weitere Zinserhöhungen stehen an

Fed: Leitzinserwartungen des Marktes



EZB: Leitzinserwartungen des Marktes

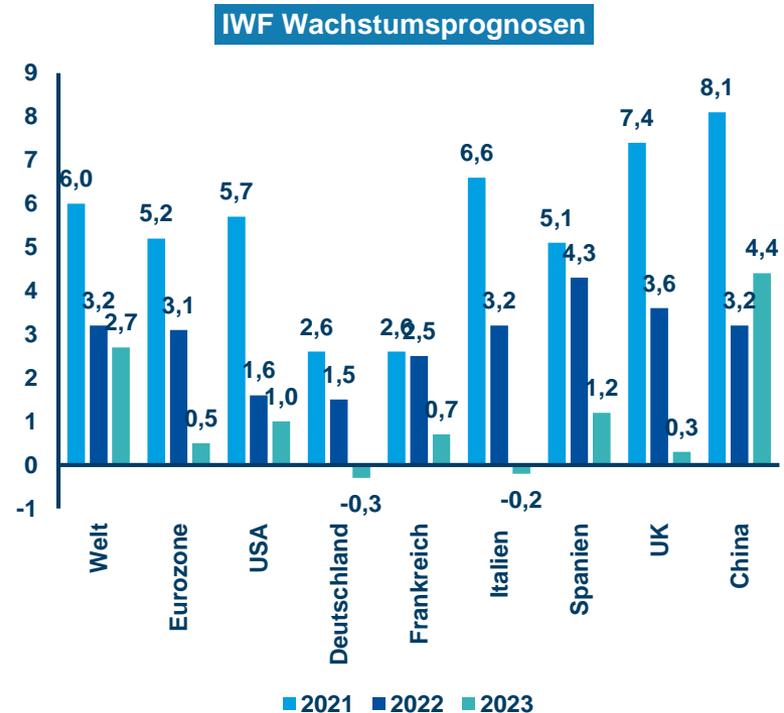
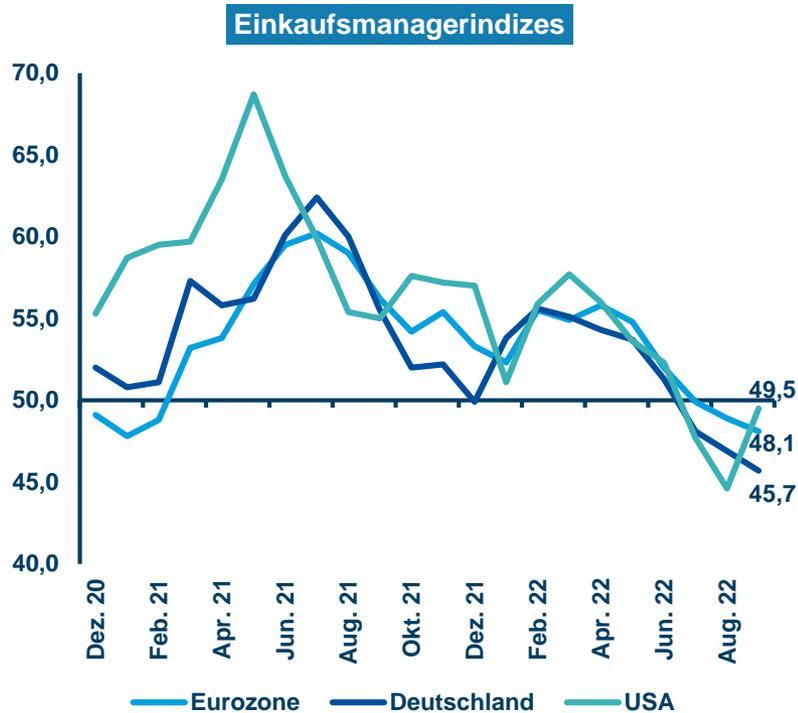


» Für das Treffen des Offenmarktausschusses der Federal Reserve Anfang November rechnet der Markt mit einer weiteren Zinserhöhung um 0,75%. Mit weiteren Erhöhungen wird für Dezember und März gerechnet – bis zu einem Niveau von 4,75%. Für Europa wird aktuell mit einem Leitzinsniveau von 3% gerechnet, das Mitte des kommenden Jahres erreicht werden könnte. Neben dem Kampf gegen die Inflation dürfte auf der EZB-Agenda auch eine Stützung des Euro stehen.

Quelle: Amundi, Bloomberg. Stand 10.10.2022.

Quelle: Amundi, Bloomberg. Stand: 10.10.2022

Konjunktur: rückläufige Tendenz



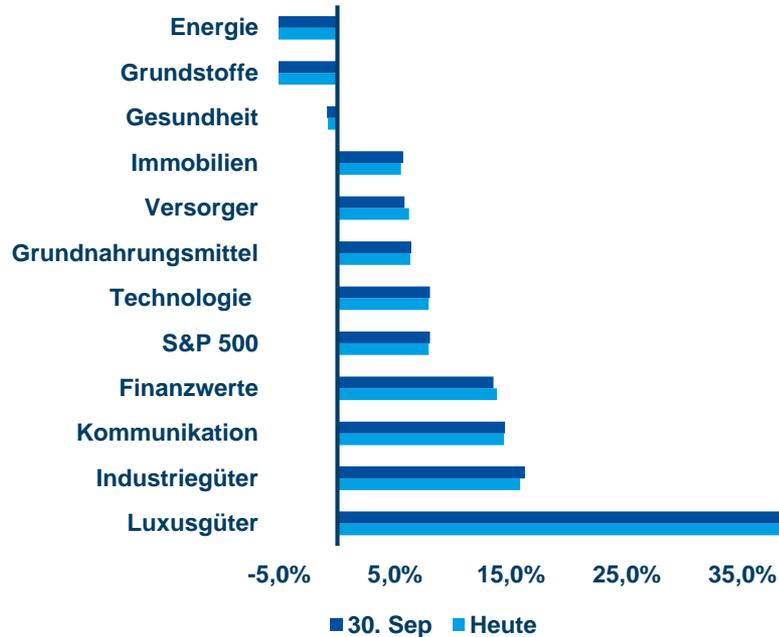
» Die Einkaufsmanagerindizes in vielen Industrieländern fielen in den vergangenen Monaten unter die 50-Punkte Marke und signalisieren damit einen Wachstumsrückgang. In Deutschland sank der Index auf einen Stand von 45,7 Punkten und damit den niedrigsten Stand seit 28 Monaten. Der IWF geht in seiner jüngsten Wachstumsprognose von einem pessimistischeren Szenario aus und reduzierte die Prognose für das Weltwirtschaftswachstum in 2023 um -0.2%-Punkte auf 2,7%. In Deutschland wird für das kommende Jahr mit einem Wachstumsrückgang von -0.3% gerechnet.

Quelle: Amundi, Bloomberg. Stand 05.10.2022.

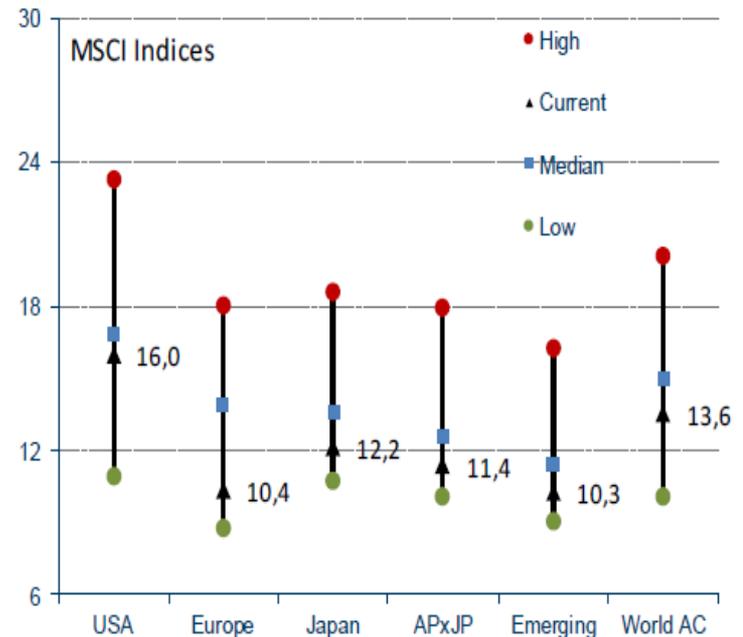
Quelle: Internationaler Währungsfonds, WEO Oktober. Stand: 11.10.2022

Gewinnerwartungen

S&P 500 Gewinnwachstum: KJ 2023



Forward KGV (seit 2010)



» Für die Berichtssaison zum dritten Quartal erwarten Analysten für Unternehmen des S&P 500 ein Gewinnwachstum von 2,4% im Vergleich zum Vorjahr. Für das kommende Jahr sind es insgesamt 7,9%, wobei vor allem der Konsumsektor auf starke Zuwächse hoffen kann. Allerdings bleibt fraglich, ob diese Schätzungen angesichts der Konjunkturperspektiven nach unten revidiert werden müssen. Die KGVs bewegen sich in vielen Regionen mittlerweile nahe ihrer Tiefpunkte seit dem Jahr 2010.

Quelle: Factset. Stand: 7. Oktober 2022.

Quelle: Amundi Institute, Bloomberg. Stand: 30. September 2022.

Amundi-Einschätzungen für das 2. Halbjahr

ANLEIHEN	US Staatsanleihen	=	
	EU Core Staatsanl.	=	
	Euro Peripherie	=	
	China Staatsanl.	=/+	
	US IG Unternehmensanl.	=/+	
	Euro IG Unternehmensanl.	=	
	US High Yield	-	▼
	Euro High Yield	-	▼
	EM Anleihen HC	=/+	
	EM Anleihen LC	=	

EQUITIES	US	=/+	
	US Value	+	
	US Growth	-	
	Europe	--	
	Japan	=	
	China	=	▼
	EMs	=	

LEGENDE

-- - = + ++
 Negativ Neutral Positiv

Quelle: Amundi, Stand: 5. Oktober 2022. Diese Tabelle gibt die Sichtweise eines auf Euro lautenden Anlegers wieder. Dieses Material stellt eine Einschätzung des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt dar und ist nicht als Vorhersage zukünftiger Ereignisse oder als Garantie für zukünftige Ergebnisse gedacht. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder Empfehlung in Bezug auf einen Fonds oder ein bestimmtes Wertpapier angesehen werden. Diese Informationen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und Aufklärung und können sich jederzeit ändern. Diese Informationen stellen nicht die tatsächliche aktuelle, vergangene oder zukünftige Vermögensaufteilung oder das Portfolio eines Amundi-Produkts dar.

Rechtliche Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management mit Stand vom 11.10.2022.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet, nicht reproduziert oder in irgendeiner Form weiterverbreitet und nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen) und dürfen dafür nicht als verlässliche Grundlage herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukunftsbezogene Performanceanalysen, -prognosen oder -vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "as is"-Basis bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer Verwendung dieser Informationen. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder strafbare Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.mscibarra.com).

Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

Die geäußerten Meinungen zu Markt- und Wirtschaftsentwicklungen sind die Meinungen des Autors und nicht notwendigerweise die Meinungen von Amundi. Sie können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf den Handel eines Amundi-Produkts zu verstehen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die genannten Marktprognosen eintreten und dass sich die genannten Trends fortsetzen.

Diese Ansichten können sich jederzeit aufgrund von marktbezogenen und anderen Gegebenheiten ändern, und es besteht keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren wie erwartet entwickeln. Investitionen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit politischen und Währungsrisiken. Rendite und Kapitalwert können sowohl sinken als auch steigen und zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Indizes werden nicht gemanagt, die genannten Renditen spiegeln die Wiederanlage der Dividenden wider. Im Gegensatz zu Fondsrenditen spiegeln sie keine Gebühren oder Ausgaben wider. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Länderflaggen von www.nordicfactory.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Dienstleistung dar. Amundi ist ein Handelsname der Amundi Asset Management S.A. Unternehmensgruppe.



13. Oktober 2022

Gastvortrag: Was wird aus dem Euro?

Dr. Jürgen Stark, Chefvolkswirt und Mitglied im Direktorium der Europäischen Zentralbank (2006-2011)

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

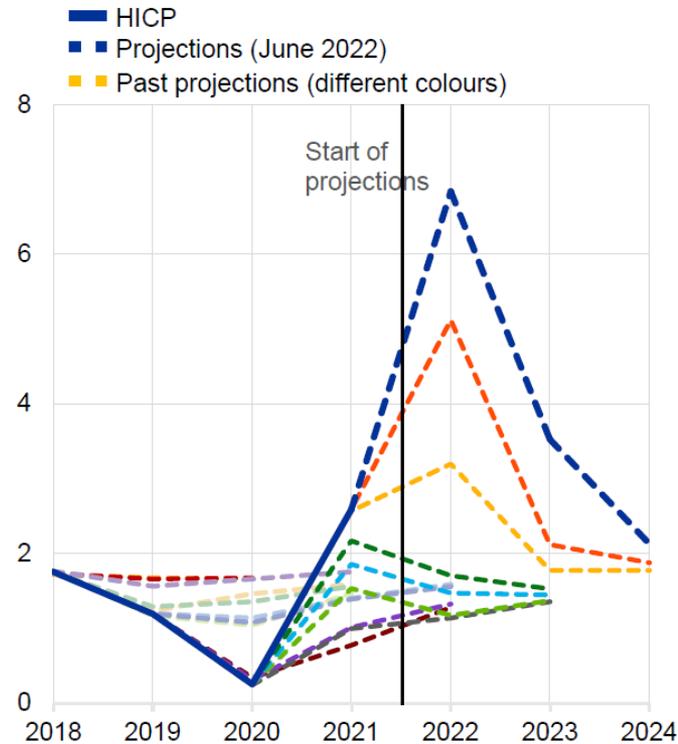
Was wird aus dem Euro?

Jürgen Stark

- Vertrauensverlust in € und EZB (*Abwertung, Inflationserwartungen*)
- Unterschätzte Inflationsdynamik (*Geldpolitik modell- statt datengetrieben*)
- EZB weniger glaubwürdig und entschlossen als US-Fed (*bias*)
- EZB hoch politisiert (*u.a. nicht monetäre Themen, nationale Interessen*)
- „Normalisierung“ der Geldpolitik mit TPI „erkauft“
- TPI: Fehlende Selbstbeschränkung und substanzlose Konditionalität
- OMT/TPI Unterschiede und widersprüchliche Signale (*trotz QT – QE?*)
- Abwertungs- und Inflationsdruck bleiben (*u.a. USD/€-Zinsdifferenzen*)
- EZB gefangen in unauflösbarem Dilemma

Inflationsprojektionen – HICP

jährliche Veränderungsrate

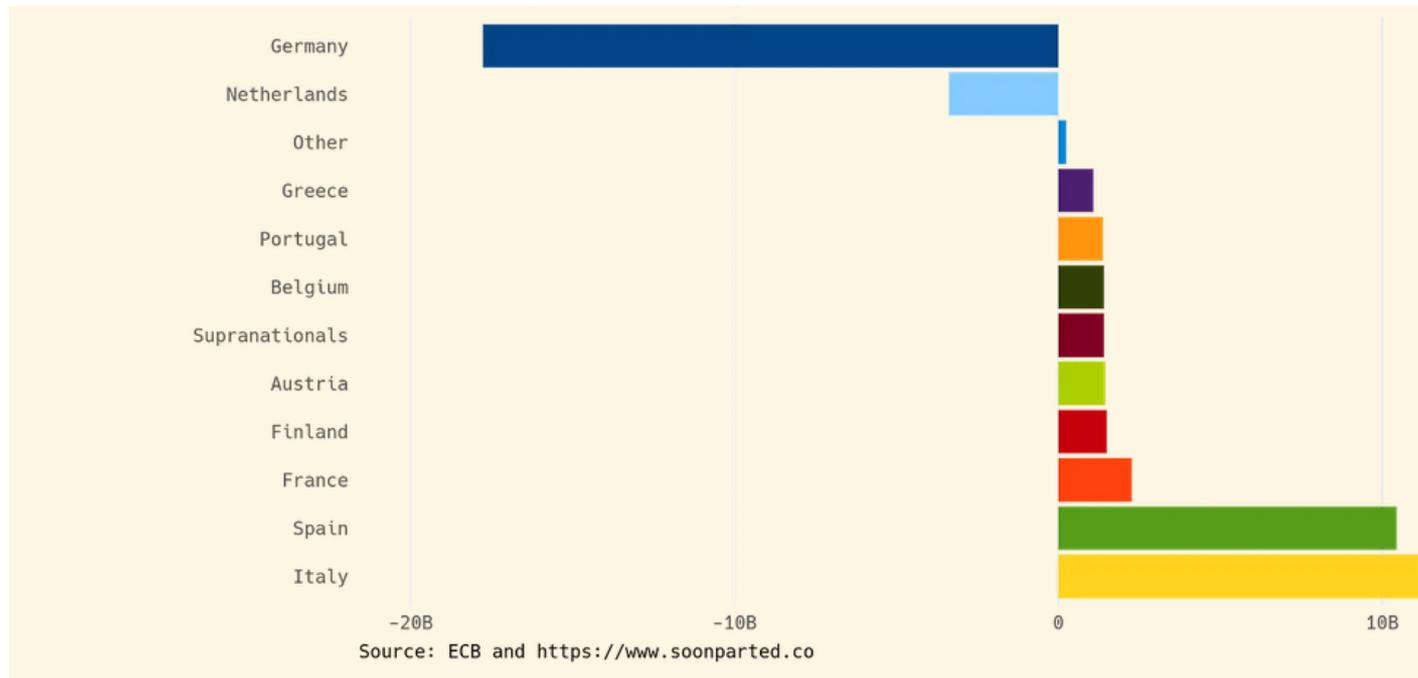


Sources: Eurostat, ECB and Eurosystem.
Latest observation: 2021 for HICP and HICP-X (annual data).

Entnommen Rede I. Schabel, 18. August 2022

PEPP- und PSPP-Käufe der EZB nach Ländern

seit Juni 2022 (Mrd Euro)



Treten Sie in den Dialog mit Amundi

Kurze Übersicht unserer digitalen Veranstaltungen

Amundi CIO-Calls – zweiwöchentlich

Informatives Marktupdate – interessante Gastreferenten

www.anmelden.org/cio-call/



Amundi Produkt-Update – monatlich

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Amundi Fonds

www.anmelden.org/produkt-call/



Besuchen Sie unser digitales Vertriebspartner-Center

- Hilfreiche Informationen und Publikationen zu Amundis Kompetenzfeldern
- Alles Wissenswerte rund um Amundi und ausgewählte Amundi Fonds
- Exklusiv für Vertriebspartner und professionelle Investoren

